

Harzkl. Dorothea Christiane Erleben • Dittfurter Weg 24 • 06484 Quedlinburg

Kooperation in der Pflegeausbildung

Harzkl. Dorothea Christiane Erleben und Diakonie-Krankenhaus Elbingerode verstärken Zusammenarbeit

Seit vielen Jahren pflegen das Diakonie-Krankenhaus Harz in Elbingerode und das kommunale Harzkl. Dorothea Christiane Erleben eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Diese wird jetzt weiter intensiviert: Zur gemeinsamen Ausbildung von Berufen in der Gesundheits- und Altenpflege haben beide Partner eine Kooperation vereinbart.

Quedlinburg/Elbingerode. Die Ausbildung in den Pflegeberufen wird ab dem Jahr 2020 bundesweit vereinheitlicht. Das Diakonie-Krankenhaus Harz in Elbingerode und das Harzkl. Dorothea Christiane Erleben sind darauf bereits heute vorbereitet.

Beide Partner haben am 23. Februar 2018 eine Kooperationsvereinbarung zur Ausbildung in der Pflege getroffen. Künftig werden demnach die Pflegefachkräfte in den Berufen Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Krankenpflegehilfe und Sozial-Assistenz gemeinsam ausgebildet. Zusätzlich gilt die Kooperation für weitere Berufe. Dafür wird die bestehende Kooperation zwischen dem Elbingeröder Krankenhaus in kirchlicher Trägerschaft und dem kommunalen Harzkl. um das Diakonissen-Mutterhaus „Neuvandsburg“ in Elbingerode erweitert. Dieses ist Träger der Berufsfachschule für Altenpflege und Sozialassistenten sowie der Staatlich anerkannten Schule für Krankenpflegehilfe. Vorgesehen ist, dass die theoretische Ausbildung aller Pflegeberufe im Unternehmensbildungszentrum des Harzkl. in Quedlinburg und in der Fachschule Elbingerode stattfinden wird. Die fachpraktische Ausbildung hingegen wird an allen Klinikstandorten der Partner in Elbingerode, Wernigerode und Quedlinburg sowie in kooperierenden Pflegeeinrichtungen stattfinden. Auch künftig wird es dabei den bewährten Austausch der Schülerinnen und Schüler in den Einrichtungen beider Häuser geben.

Martin Montowski, Geschäftsführer des Diakonie-Krankenhauses in Elbingerode: „Wir möchten – auch wenn derzeit beim Gesetzgeber einige Dinge in der generalisierten Ausbildung nicht endgültig geklärt sind – gemeinsam das Signal aussenden: Unsere Schulen sind darauf vorbereitet, weil sie ihre Kompetenzen bündeln.“

Dr. Peter Redemann, Geschäftsführer des Harzkl. Dorothea Christiane Erleben: „Wir kooperieren mit unserem Elbingeröder Partner in der Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflege seit mehr als 20 Jahren. Die erweiterte Zusammenarbeit soll dazu beitragen, den Fachkräftebedarf in der Pflege für die Menschen in unserer Harzregion langfristig und dauerhaft zu sichern.“

Harzkl.

Leiter
Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

Dittfurter Weg 24
06484 Quedlinburg

Tom Koch
Telefon (0 39 46) 909 - 17 02

tom.koch@harzkl.

Gesundheit braucht Kompetenz



Bildunterschrift:

Dr. Peter Redemann, Geschäftsführer des Harzkrankums Dorothea Christiane Erxleben, Rainhard Holmer, Direktor des Diakonissen-Mutterhauses „Neuvandsburg“, und Martin Montowski, Geschäftsführer des Diakoniekrankenhauses Harz in Elbingerode (von links) unterschreiben den Kooperationsvertrag.

Foto: Harzkrlinikum/Tom Koch